

An Morgana

Für mich bist du wie eine Welle
die mich gewaltig schleudert,
sich dann langsam zurückzieht,
und mich dann im Trockenen lässt.

Für mich bist du wie das Feuer,
der Scheiterhaufen meines Herzens,
der Funken der Leidenschaft
in das Universum aussendet.

Du bist wie die Erde, die mich empfangen wird
nach diesem Leben,
um den Weg in die Ewigkeit
wieder aufzunehmen.

Wir werden zwei Falken im Wind sein,
mit zückenden Flügeln
der Blick verwirrt,
in die Unendlichkeit gerichtet.

(Entnommen aus dem Buch von Guido del Giudice *"WWW. Giordano Bruno"*.
Übersetzung von Venera Tirreno)